1977 bis 1995: SC Union 06 in acht Endspielen um den Sport-Haupt-Pokal

30.08.1977	SC Union 06 – SC Westend 01	0:0 (0:0), Elfmeterschießen: 4:3
22.11.1978	SC Union 06 – ASV Berlin	2:1 (1:0)
26.08.1979	FC Tiergarten – SC Union 06	3:3 (1:1), Elfmeterschießen: 2:1
21.08.1980	FC Tiergarten – SC Union 06	2:2 (1:2), Elfmeterschießen: 5:4
16.08.1981	Berliner SV 92 – SC Union 06	2:1 (1:1)
05.08.1984	SC Union 06 – SC Minerva 1893	1:0 (1:0)
22.09.1987	SC Minerva 1893 – SC Union 06	5:2 (3:2)
09.08.1991	SC Union 06 – CSV Olympia 1897	3:1 (0:1)

Jakobs bestrafte Müllers Fehler

Union 06 – Minerva 93 1:0 (1:0)

UNION: Schmidt – Janiszewski – Jonientz (ab 46. Berndt), Fitzek, Hornig – Knobel, Büttner, Bläse, Müller – Jakobs (ab 58. Masche), Bödecker (ab 63. Winkler).

MINERVA: Müller (ab 46. Schmidt) – Kopka – Strodel, Wudicke, Richter – Fuhlbrügge (ab 46. Nimmergut), Abendroth, Uth, Cizic, Pernack (ab 60. Woerbert), Hetzel.

SR: Machtanz (VfB Neukölln) – 2. 100.

TORE: 1:0 (34.) Jakobs, im zweiten Versuch nach Fehler von Torwart Müller.

BESTE SPIELER: Bödecker – Kopka.

Mit Ach und Krach setzte sich der Neu-Oberligist im Finale des Sport-Haupt-Pokals durch. Im zeitweise strömenden Regen mußten die Akteure auf einen Nebenplatz des Poststadions ausweichen. Der Hauptplatz war zwar bespielbar, niemand war aber in der Lage, die zum Fußballspielen nun mal so wichtigen Tore aufzustellen. Eine organisatorische Glanzleistung, die keines Kommentars bedarf.

Lag es nun an der Stärke Minervas oder an der Schwäche Unions, daß über die gesamte Distanz kein Klassenunterschied festzustellen war? Eher wohl an der Schwäche Unions. Den Moabitern fehlten im Mittelfeld die Überraschungsmomente, viel zu selten waren Stafetten über mehrere Stationen zu sehen. Dabei stehen Trainer Börst mit Bläse oder etwa Knobel doch Akteure zur Verfügung, die Veranlagung mitbringen. Jungtalent Masche kam erst nach einer Stunde, konnte aber auch keine Akzente mehr setzen. Eine gute Partie lieferte der flinke Neuzugang Bödecker, der lediglich Pech im Abschluß hatte. Ein Mann seines Formates wird aber kaum allein für die Tore sorgen, die Union im Kampf um den Klassenerhalt nötig hat.

Minerva hielt gut mit, mußte sich aber am Ende durch ein unglückliches Tor geschlagen geben. Kopka sorgte mit Ideen für Verwirrung in der Union-Abwehr.

Im Spiel um Platz drei besiegte der BTSV den FC Tiergarten mit 2:0. **Sven Goldmann**

Sport-Haupt-Pokal

STAFFEL I

BTSV 1850 – Union 06	1:1
Wilmersdorfer SC – Westend 01	2:0
Westend 01 – ASV	7:1
BTSV 1850 – Wilmersdorfer SC	4:0

1. Union 06	4	3	1	0	17:4	7:1
2. BTSV 1850	4	2	2	0	10:3	6:2
3. Westend 01	4	1	1	2	10:11	3:5
4. Wilmersd. SC	4	1	0	3	4:10	2:6
5. ASV	4	1	0	3	6:19	2:6

STAFFEL II

Hertha 06 – FC Tiergarten	2:3
Minerva 93 – Hellas NW	4:1
FC Tiergarten – BSV 92	3:1
Minerva 93 – Hertha 06	9:0

1. Minerva 93	4	3	0	1	18:5	6:2
2. FC Tiergarten	4	3	0	1	10:7	6:2
3. BSV 92	4	2	0	2	7:10	4:4
4. Hellas NW	4	1	0	3	8:11	2:6
5. Hertha 06	4	1	0	3	4:14	2:6

Sonntag, Poststadion

Spiel um den 3. Platz: BTSV 1850 – FC Tiergarten (13.20 Uhr). **Endspiel:** Union 06 – Minerva 93 (15 Uhr).

Sport-Haupt-Pokal-Sieger 1984 - SC Union 06

Obere Reihe von links: *Trainer Börst*, Winkler, Masche, Torwart Schmidt, Schwidrowski, Wittmann, Büttner, Bläß, Berndt, *Betreuer Bloch, 1. Vorsitzender Werth*
Untere Reihe: *Co-Trainer Vukelic*, Boedecker, Knobel, Hornig, Fitzek, Müller, Janiszewski, Jonientz